Zeichenerklärung
zu den Festsetzungen des Bebauungsplanes

Bestandsangaben

Die für die Darstellung des Bestandes und sonstiger Signaturen erforderlichen, soweit nicht aufgeführt, der Zeichenvorschriften für Flurkarten in Rheinland-Pfalz

- Vorhandene Gebäude
- Freistehende Mauer
- Flurgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurstücksgrenze (Eigentumsgrenze)
- 123 Flurstücksnummer
- Nutzungsartengrenze
- Topographische Umrißlinie

Art der baulichen Nutzung

- WR Reines Wohngebiet
- WA Allgemeines Wohngebiet
- WB Besonderes Wohngebiet
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- GE Gewerbegebiet
- GE(E) Eingeschränktes Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet

Maß der baulichen Nutzung

- z.B. II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse zwingend
- z.B. GRZ 0,4 Grundflächenzahl
- z.B. GFZ 0,8 Geschoßflächenzahl
- z.B. BMZ 3,0 Baumassenzahl

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- o Offene Bauweise
- E Nur Einzelhäuser zulässig
- D Nur Doppelhäuser zulässig
- ED Einzel- u. Doppelhäuser zulässig
- g Geschlossene Bauweise
- Baugrenze
- Baulinie

Verkehrsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie (auch gegenüber Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung)
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- P Öffentliche Parkfläche
- Fußgängerbereich
- V Verkehrsberuhigter Bereich

Flächen für Versorgungsanlagen

- Elektrizität
- Gas

Versorgungs- und Abwasseranlagen

- oberirdisch
- unterirdisch
- mit Geh-, Fahr- oder Leitungsrecht zu belastende Fläche

Grünflächen, Pflanzbindungen

- Grünflächen (öffentl. bzw. Zusatz: privat)
- Bäume zu pflanzen
- Bäume zu erhalten
- Sträucher zu pflanzen
- Sträucher zu erhalten
- Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Gewünschte Grenzziehung (unverbindlich)
- Sichtfeld Lagerung, Absteller, Bewuchs u. Einfriedigung max. 0,80 m Höhe zulässig
- nicht überbaubare Grundstücksfläche

Gestalterische Festsetzungen gemäß § 86 LBauO

SD = Satteldach
WD = Walmdach
FD = Flachdach

Textfestsetzungen

Planungsunterlage ist die katasteramtliche Flurkarte

Zur Vervielfältigung freigegeben

Unbegläubigt

Westerburg, den 12.09.1996

Katasteramt Westerburg

Die auf diesem Lageplan dargestellten Grenzen stehen noch nicht rechtskräftig fest.

Für die städtebauliche Planung:

Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
- Kreisplanungsstelle -
Peter Altmeierplatz
Montabaur

Gezeichnet	Geprüft	Montabaur, den
Bittrich		04.02.96

Geändert	Montabaur, den
Scherz	15.03.96
Scherz	22.05.96
Ca	5.2.97
Scherz	22.07.98
Scherz	19.08.98
Scherz	21.09.98
Bit	28.10.99

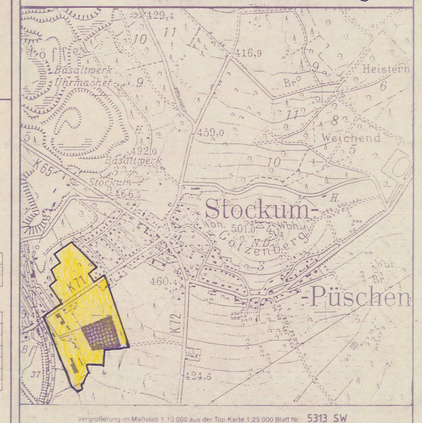
Genehmigt:
Kreisverwaltung des Westerwaldkreises
im Auftrag
Montabaur, den 05.02.2001

Gemeinde: Stockum-Püschen

Gemarkung: Stockum-Püschen

Maßstab: 1 : 1000

Bebauungsplan
GEWERBEGEBIET "Auf dem Waasem" Erweiterung



Vergrößerung im Maßstab 1:10 000 aus der Top. Karte 1:25 000 Blatt Nr. 5313 SW

Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom

Az. 00-5.2185 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg

Flur 14 · Flur 17 · Flur 11 · STOCKUM-PÜSCHEN Flur 12

GE II GRZ 0,8 GFZ 1,6 SD, WD, FD, SHEDDACH

GE (E) II GRZ 0,8 GFZ 1,6 SD, WD, FD SHEDDACH

GE II GRZ 0,8 GFZ 1,6 SD, WD, FD SHEDDACH

GE II GRZ 0,8 GFZ 1,6 SD, WD, FD SHEDDACH

GE (E) II GRZ 0,8 GFZ 1,6 SD, WD, FD SHEDDACH

IN EINEM SCHUTZABSTAND VON 40,00m UM DIE NÖRDLICHE UND WESTLICHE BETRIEBSGELÄNDEGRENZE SIND BETRIEBSBEZOGENE WOHNUNGEN NICHT ZULÄSSIG.

Siehe Schallgutachten Ing.-Büro P. Pies

Bahnhofstraße · Im Diehlstein · Auf dem Waasem · Hofmeister · Ladenrampe · Graben · Pütscher Feld · HAUPTGLEIS DB · Eisenbahn · Bahnhof Rotenhain · nach Rotenhain · nach Altenkirchen · von Rotenhain · 20 KV Erdkabel